

neubau gemeindewerkhof - däniken 1. preis projektwettbewerb 2002 - ausführung 2003

gebäudekonzept

situation zwischen dem bestehenden henzmannhaus (ehemaliges bauernhaus) und dem neuen ergänzungsbau wird ein klar abgegrenzter werkhof aufgespannt. diese disposition zontiert den werkhofbereich mit direkter erschliessung ab oberdorfstrasse und einen kinderspielplatz. dieser wird von der strasse abgeschrmt und liegt in unmittelbarer nachbarschaft zum bestehenden kindergarten. der werkhof erhält einen grosszügigen vorplatz.

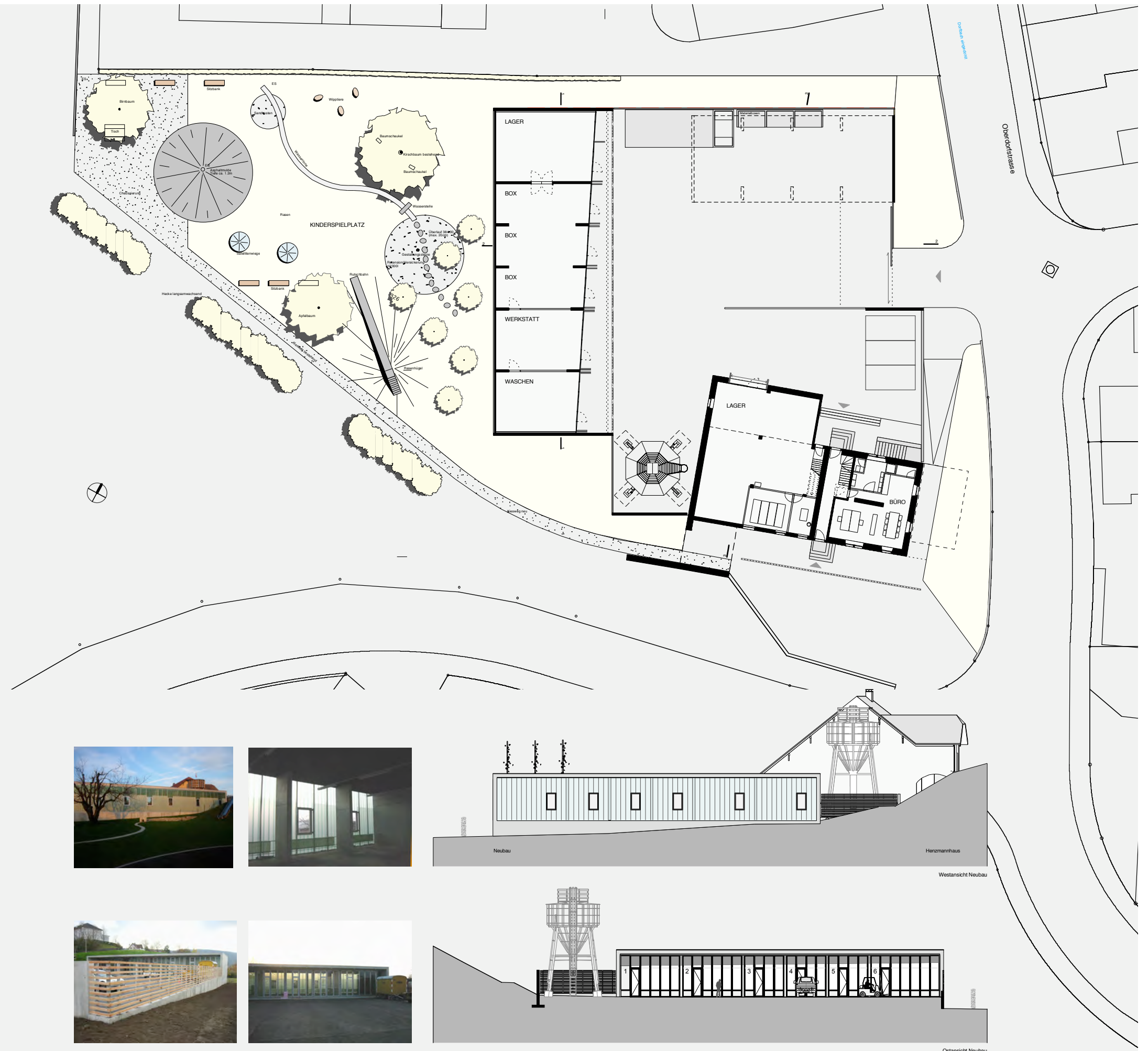
henzmannhaus dieses wird in seiner ursprünglichen struktur erhalten und die zum umbau notwendigen eingriffe auf ein sinnvolles minimum begrenzt. im ehemaligen wohnteil werden die büro- und garderoberäume, sowie räume für besprechungen eingebaut. zudem können, vollständig unabhängig vom werkhofbetrieb, sowohl der sitzungsraum im erdgeschoss, als auch der dachstock als seminar- oder sitzungsraum vermietet werden. im ökonomieteil wird nach abbruch der heutigen einbauten ein tischförmiges stahlrahmen-skelett hineingestellt, welches für die ebenerdige lagernutzung den einbau einer kranbahn ermöglicht. der einbau eines zwischenbodens auf diesem skelett erhöht die nutzbare lagerfläche.

neubau dieser ist als schottenbau konzipiert und nimmt die fahrzeug- und unterhaltsboxen sowie die restliche lagerfläche auf. eine auskragende betonschlaufe fasst als begrüntes flachdach sämtliche nutzungen unter einem dach zusammen. die dominanz des henzmannhauses im strassenbild bleibt erhalten, während der neubau die geforderten nutzungen betrieblich optimal organisiert.

umgebungskonzept

werkhof die aussenbeläge im werkhof sowie dessen vorbereich sind aus asphalt. vor dem henzmannhaus markieren sickerfähige spütbetonbänder den kleinen platz.

regenwasser dieses fliesst über das begrünte werkhofdach in einen sickerkörper aus kies und sand wo es versickert.



neubau gemeindewerkhof - däniken
1. preis projektwettbewerb 2002 - ausführung 2003

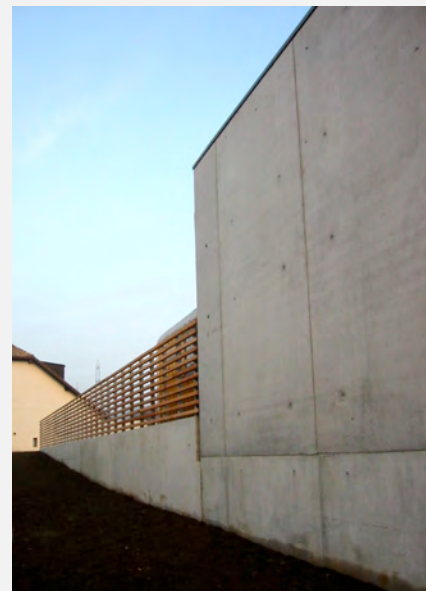
westansicht gemeindewerkhof
profilitfassade mit lüftungsflügeln

ostfassde gemeindewerkhof
verglaste tore, feuerverzinkt

fakten

umbautes volumen:	4'040 m3
baukosten (bkp 1-9):	1'800'000.-
bezugstermin:	19.12. 2003
referenzperson:	peter hüsler, bauverwalter 062 288 77 55

nordfassade gemeindewerkhof
sichtbeton und umzäunung in lärche



werk1 architekten und planer ag
grünwerk1 landschaftsarchitektur
leberngasse 15 4600 olten tel 062 207 50 50 www.werk1.ch